

Kirchengemeinde **281** Brake

Informationen und Meinungen

Juni - September 2025



Sonnenaufgang am Ostermorgen auf dem Wiembecker Berg

Foto: Anna Müller

DIE SACHE MIT GOTT

**„Gott führt mich hinaus ins Weite,
er reißt mich heraus;
denn er hat Lust zu mir.“**

(Psalm 18, 20)

Die Oster- und Konfirmationspredigt wollten noch geschrieben werden, der Vorstellungs- und die Passionsgottesdienste sind geschafft. Eine zähe Erkältung wollte nicht verschwinden, viele Beerdigungen, immer öfter träumen wir vom Urlaub, finde ich mich in die Reiseangebote der Fernsehzeitung vertieft. Ich habe mein Arbeitszimmer aufgeräumt und die Fenster geputzt, damit die Sonne herein kommt. Am Montag vor Ostern zieht es mich hinaus. Es hält mich nicht länger in meinen vier Wänden. Ich steige in den Bus nach Detmold, mit der Bahn und dem Berufsverkehr fahre ich nach Paderborn. Vom Dom über den Vorplatz auf den Jakobsweg. Mit einer Flasche Wasser, zwei Stullen, zwei Äpfeln und ganz viel Sehnsucht folgte ich der Jakobsmuschel.

„Ich bin dann mal weg!“ Ich folge den Helden meiner Kindheit, denen, die „auszogen, das Fürchten zu lernen“ oder des Teufels drei goldene Haare zu erbeuten für die Königstochter und das halbe Königreich.

Die Bonifatiusbuchhandlung lasse ich links liegen, die beste theologische im weiten Umkreis, gehe dem Himmel entgegen, vor den Toren der Stadt. Die Kirschen auf dem Liboriusring stehen in voller Blüte. Ich komme vorbei am Kloster der Schwestern der Liebe, Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen in ihrer Nachbarschaft, Villen, gepflegten Parks, durch einen über tausendjähriger Hohlweg, am Unicampus und am Einkaufszentrum mit Wanderrucksäcken und Outdoorbekleidung vorbei.

Vorbei an Golfplatz und Sportflughafen. Dahinter ist meine Freiheit grenzenlos. Keine Termine, kein Handy, die Wolken tragen alle Sorgen, Gedanken und Ängste davon. Blumen nicken mir zu, Marienstatuen lächeln, Lärchenchöre in der Luft.

Vor mir gingen hier Mönche und Büsser, Händler und Gaukler, Könige, Kaiser und Bettelmänner. Auf der Suche nach Heilung, Neube-

ginn, Abenteuern und Glück. Zu Fuß machte sich Abraham auf den Weg, der Vater des Glaubens, ins Land der Verheißung, führte Mose sein Volk aus der Sklaverei in die Freiheit. „Ich bin der, der mit geht“, hatte er sich ihm vorgestellt. Sein Sohn wurde später Wanderprediger, und seine Anhänger bekannten: Wir haben hier keine bleibende Stadt, die himmlische suchen wir. „Komm in unser festes Haus, der du nackt und ungeborgen, mach ein leichtes Zelt daraus, das uns deckt kaum bis zum Morgen; denn wer sicher wohnt, vergisst, dass er auf dem Weg noch ist“ beginne ich zu summen....

Staunend sehe ich Bussard, Milan und Falken und frage mich wie sie ohne Supermarkt und Krankenversorgung auskommen. Die Kälbchen in ihren Boxen, von ihrer Mutter getrennt, damit wir Menschen ihre Milch trinken können, geben mir ein Stich ins Herz.

Bänke laden zum Verweilen ein, doch meine Füße wollen weiter. Keine Rast auf dem Sofa war so erquickend wie dieser Gang, voller Neugier auf die nächste Biegung, den nächsten Anstieg, den nächsten Ausblick. Keiner gleicht dem anderen! Welche Fülle, Abwechslung und Vielfalt!!!!

Ich komme zur Wallfahrtskapelle „zur Heiligen Seele“. Jährlich pilgert der Bischof mit seinem Gefolge hier hinauf. Um 11.00 Uhr kommt tatsächlich ein Mütterchen, öffnet die Tür, entzündet die Kerzen und hütet die Ruhe bis 18.00 Uhr.

Die Füße wollen weiter, die Gedanken eilen voraus, kommen mit Erinnerungen zurück. Ich komme bis Dalheim. Ferienbedingt fährt kein Bus, doch ein junger Autofahrer hält. „Hauptsache Du glaubst an Gott“ haben seine Eltern zu ihm gesagt, Mutter katholisch, der Vater Moslem. Er hat sich für die Moschee entschieden und dafür, den verschwitzten alten Herrn am Straßenrand mitzunehmen. So bin ich schnell wieder in Paderborn, mit Bahn und Bus in Brake. Die eigenen vier Wände scheinen verschoben, die Luft im Zimmer riecht nach blühender Kirsche, und vor der Tür führt der Weg direkt nach Spanien und Portugal.

Ich wünsche auch Ihnen frohe Aufbrüche in diesem Sommer.

Ihr Michael Brendler

Mit ihm reden

Auszeit

Ein Geschenk.

Ich lege die Hände in den Schoß.

Gott, du hast mich freigestellt.

Meine Sorgen fallen in dein Netz,
meine Seele ruht in Abrahams Schoß
und mein Herz spürt den Segen.

Du hast mich auf die Seite genommen.

Hast mir ins Ohr gesagt,

ans Herz gelegt:

Nun lass es gut sein.

Schön, dass mir das jemand sagt.

Ich lasse es gut sein.

Vieles ist offen.

Für heute lege ich die Hände in den Schoß.

Hüte du das Offene,

birg du das Verletzliche.

Du hast mich auf die Seite genommen.

Du hast mich freigestellt.

Ich nehme dankend an.

(Aus: Gerhard Engelsberger „Von Achtsamkeit bis Zuversicht“)

Osterandacht auf dem Wiembecker Berg

Am diesjährigen Ostermorgen hatte die Kirchengemeinde bereits zum 4. Mal zu einer besonderen Andacht eingeladen. Hoch oben, neben dem großen Windrad auf dem Wiembecker Berg, haben Pastorenfamilie und Kirchenälteste eine Osterandacht bei aufgehender Sonne vorbereitet. Anders als in den letzten Jahren mit Regen, Nebel oder leichtem Frost, sind die Bedingungen nahezu ideal. Bei einstelligen Temperaturen finden sich knapp 20 Gemeindeglieder ein, um an der Andacht teilzunehmen. Zu Beginn verbirgt sich die Sonne noch hinter den Wipfeln des Nordlippischen Berglands. Im Hintergrund etliche Windräder über dem leicht dunstigen Tal. Eine stimmungsvolle Szene im zunehmenden Morgenrot, die zu Beginn der Andacht noch durch zarte Flötentöne untermalt wird. Dann, zu Beginn des dritten Liedes, erhebt sich die Sonne glutrot über dem Bergland (siehe Titelbild), steigt immer höher und ist zum Liedende nahezu vollständig zu sehen. Passend zum Lied "Christ ist erstanden, Halleluja", bei dem dann auch die Kerze der in der Mitte stehenden Laterne angezündet wird. Besonderer Dank gilt Frau Brendler, die bei nicht gerade bläserfreundlichen Temperaturen mit ihren Blockflöten für die musikalische Begleitung der zwischen den biblischen Lesungen gesungen Lieder sorgt.

Nach dem malerischen Sonnenaufgang konnten sich die Teilnehmer bei mitgebrachten Heißgetränken und Rosinenstuten wieder aufwärmen.

Wir danken der Pastorenfamilie für Vorbereitung und Durchführung dieses stimmungsvollen und unvergesslichen Ostermorgens!



Text und Fotos: Hubertus Heidrich

Braker Anthologie

Theodor Fontane

Die Alten und die Jungen

„Unverständlich sind uns die Jungen“
Wird von den Alten beständig gesungen;
Meinerseits möcht ich´s damit halten:
„Unverständlich sind mir die Alten.“
Dieses am Ruderbleibenwollen
in allen Stücken und allen Rollen,
Dieses sich Unentbehrlichvermeinen
Samt ihrer „Augen stillem Weinen“,
Als wäre der Welt ein Weh getan-
Ach ich kann es nicht verstahn.
Ob unsre Jungen, in ihrem Erdreisten,
Wirklich was Besseres schaffen und leisten,
Ob dem Parnasse sie nähergekommen
Oder bloß einen Maulwurfshügel erklimmen,
Ob sie, mit anderen Neusittenverfechtern,
Die Menschen bessern oder verschlechtern,
Ob sie Frieden sä´n oder Sturm entfachen,
Ob sie Himmel oder Hölle machen-
EINS lässt sie stehn auf siegreichem Grunde:
Sie haben den Tag, sie haben die Stunde;
Der Mohr kann gehen, neu Spiel hebt an,
Sie beherrschen die Szene, sie sind dran.

Generationenkonflikt: Die Alten beobachten die Heranwachsenden kritisch. Sie sehen heutzutage junge Menschen, gepierct an allen möglichen und unmöglichen Stellen, extravagante Frisuren oder eben gar keine Haare, obwohl man welche haben könnte; dazu gehört die entsprechende auffällige im Modetrend liegende Kleidung oder Gammler-Outfit als Gegenpol. Wichtiger noch als das äußere Erscheinungsbild sind das Denken und Fühlen der aufstrebenden Generation. Kopfschüttelnd nehmen in unseren Tagen die Alten zur Kenntnis, dass immer mehr junge Menschen ohne Abschluss einer Berufsqualifikation bleiben und sich auf das Bürgergeld verlassen und offenbar damit zufrieden sind. Die Alten stöhnen: „Früher war alles anders“ und meinen: „Früher war alles besser.“

Die neue Generation stöhnt auch kopfschüttelnd. Ihr Vertreter - das lyrische Ich - prangert das Amruderbleibenwollen, das Sich-unentbehrlich-Fühlen an. Die Jungen wollen mit Elan etwas Neues gestalten und fühlen sich bei der Verwirklichung ihrer Ideen und Träume behindert.

Theodor Fontane (1819 – 1898), der bedeutende Vertreter des Realismus, ergreift Partei für die neue Generation und gesteht ihr zu, die Verhältnisse auf dieser Welt nach ihrem Ermessen zu gestalten. Sie soll die Chance haben, die Zeichen der Zeit zu erkennen und darauf zu reagieren. Die Ergebnisse sind nicht vorauszusehen: Sie können dem Erklimmen eines Maulwurfshügels zugeordnet werden; aber es kann auch die Besteigung des 2.455 m hohen Gebirgsstocks Parnass in Griechenland gelingen. Selbst bei ungewissem Ausgang muss die junge Generation alles versuchen dürfen, um diese Welt nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Hannes Franck

Kaffee trinken zur Unterhaltung und für einen guten Zweck

Es ist doch einfach schön. Zusammensitzen, ein bisschen klönen, eine gute Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen dazu. Das, was wahrscheinlich jeder Leser nachvollziehen kann, findet bei uns in der Gemeinde in der Kaffeestube statt. Hier treffen sich Menschen jeden 1. Sonntag im Monat in der Zeit von 14.30 – 17.00 Uhr, um eben jene Gemütlichkeit zu erleben und Gemeinschaft zu pflegen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.



Neben der Gemeinschaft engagiert sich die Kaffeestube aber auch für einen guten Zweck. Das Geld, das über die Spenden für Kaffee und Kuchen eingesammelt wird, lassen die Organisatorinnen jedes Jahr einem guten Zweck zukommen. Im Jahr 2024 waren es satte 620,- Euro, die dieses Mal für das Projekt Schulobst für die Grundschule am Schloss (Brake) gespendet wurden.

Es ist wirklich schön, dass engagierte Menschen unsere Kaffeestube leiten und lenken. Dafür herzlichen Dank und Gottes Segen!

Text und Foto: Thorsten Holling

Weltgebetstag der Frauen Kia orana!

Am Sonntag, den 2. März kamen wir im großen Saal des Gemeindejugendhauses zusammen, um den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen zu feiern.

Herr Pfarrer Brendler hatte den Gottesdienst im Vorfeld mit den Katechumen*innen und Konfirmand*innen unserer Gemeinde vorbereitet. Unterstützend zur Seite standen ihm auch drei Frauen aus dem Kreis „Frauen im



Gespräch“. Der Gottesdienstraum war feierlich vorbereitet, exotische Pflanzen waren um den Abendmahlstisch herum und in den Fensterbänken drapiert und köstliche Früchte lagen bereit. An der Leinwand lief ein Videofilm mit einem wunderschönen Strand und aus dem Hintergrund ertönten sanfte Wellengeräusche. Die Jugendlichen hatten tolle Kunstwerke aus buntem Papier erstellt, die im Raum verteilt zur Ansicht aufgehangen waren.



In den Gottesdienst eingestimmt wurde die Gemeinde durch einen ausführlichen Bericht über die Cookinseln.

Ein Vorbereitungsteam von Frauen der pazifischen Inselgruppe hat in diesem Jahr das Programm für den Gottesdienst erstellt. Um sich dem Leben dort anzunähern,

spielte eine Bildershow ab und die Jugendlichen lasen Texte zum Alltag und auf den weit entfernten Inseln vor. Die Gottesdienstbesuchenden erhielten auch Einblick in die Geschichte und gesellschaftliche Entwicklung. Der Gottesdienstordnung der Maori-Frauen liegt der Psalm 139 zugrunde. Besonders hervorgehoben darin sind die Worte „Wunderbar geschaffen“. Alle von den jungen Menschen gelesenen Texte rankten sich um diese Psalmworte. Gesungen wurde im Gottesdienst selbstverständlich auch.

Die Jugendlichen hatten sich entschieden, die Lieder ihres Konfi-Camps, das im letzten Jahr an der Ostsee stattfand, zu singen. Dazu gab es die Musik aus dem Lautsprecher und passende Videos auf der Leinwand.

Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Eltern der Konfirmand*innen zum Kirchkaffee. Der Gottesdienst klang bei köstlicher tropischer Ananas, leckerem, selbstgebackenem Kuchen, Brot und Thunfischcreme nach Rezepten der Frauen von den Cookinseln aus.

Text und Fotos: Karolin Beermann

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Frühlingssonne beschenkte uns am Sonntag, den 30. März, und frühlingsfrisch herausgeputzt lud die Braker Kirche zum Vorstellungsgottesdienst der großen Konfirmandengruppe ein.

Während der Winterwochen wurde im Gemeindesaal Gottesdienst gefeiert. Die besondere Atmosphäre der Kirche kam nun durch die zahlreichen Gottesdienstbesucher noch besser und lebendiger zum Ausdruck.

Während der Konfi-Freizeit hatten sich die Jugendlichen in Hardehausen intensiv mit dem Thema „Abendmahl“ beschäftigt.

Im Vorstellungsgottesdienst wollten sie ihre Gedanken, ihre Überlegungen und auch die guten Erfahrungen an die Gemeinde weitergeben. In der Kirche sitzend stellte sich mir die Frage: Wer ist nun aufgeregter – die Konfis vorn im Altarraum oder die Eltern?

Der Gitarrenkreis begrüßte und stimmte zum Beginn ein. Dann übernahmen die Konfis ziemlich souverän. „Was kann alles während eines gemeinsamen Essens geschehen?“

Gute Frage!! An biblischen Beispielen entlang wurden einige Schwerpunkte ausgeführt. Das Passahfest wird als Befreiungsmahl gefeiert. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt von einem Freuden- und Festmahl. Die Begegnung von Jesus mit dem Zöllner Zachäus steht für Vergebung und Neubeginn. Die Emmaus-Jünger erkennen, dass Vertrauen, Glauben und Zuversicht gestärkt werden. Das Gleichnis vom großen Abendmahl will sagen: Alle sind eingeladen!

Ja, alle sind und waren eingeladen – auch in Brake! Eine große Menschenrunde versammelte sich um das Mittelschiff der Kirche, um das Abendmahl, Brot und Saft, von den Jugendlichen zu empfangen. Ein Händedruck, freundliche Blicke nach rechts und links und ein Segenswort verband uns alle als große Gemeinschaft.

Während des Gottesdienstes hatte sich ein kleines Lebewesen, nämlich eine Spinne, in den Altarraum verirrt. Großes Erschrecken, spitze Schreie und Sprünge zur Seite, waren die spontanen Reaktionen der Konfis. Heiterkeit entwickelte sich in den vorderen Kirchenbänken. Schnell beruhigte sich die Situation aber wieder. Hatte die Spinne den Fluchtweg in die Freiheit gefunden, oder...?

Im letzten Teil des Vorstellungsgottesdienstes teilten die Konfis der Gemeinde mit, warum sie konfirmiert werden möchten. Vielschichtige, nachdenkenswerte Aussagen waren zu hören – auch diese: „Ich möchte, dass Gott mein Leben begleitet.“ Oder: „Ich möchte weiter zur Gemeinde gehören.“ Darüber konnte und kann ich mich nur freuen!

Erika Rüter

Ehrenamtliche Jugendmitarbeiterinnen stellen sich vor

Mittlerweile sind wir seit einem Jahr als ehrenamtliche Jugendmitarbeiterinnen in der Kirchengemeinde Brake aktiv. Wir, das sind Leann, Mila und Bente.

Angefangen hat alles mit dem Konficamp letzten Sommer an der Ostsee. Wir sind mit vielen Konfirmanden der lippischen Gemeinden an die Ostsee gefahren. Unsere Aufgabe bestand darin, die the-matischen Einheiten zu begleiten und Freizeitangebote zu gestalten. Im Vorfeld dafür haben wir einen Start-Up-Kurs in Horn besucht, bei dem wir an einem Wochenende die Grundlagen erlernt haben, wie man eine Gruppe leitet und Verantwortung übernimmt.

Weil uns diese Aufgabe viel Spaß macht, haben wir uns dazu entschlossen, uns zu Jugendgruppenleiterinnen ausbilden zu lassen. Hierfür sind wir eine Woche nach Terschelling (Niederlande) mit der Lippischen Landeskirche gefahren und haben da das Hauptseminar für die Jugendgruppenleiter-Card absolviert. Darüber hinaus haben wir an einer zweitägigen Sitzung des Jugendkonvents teilgenommen. Außerdem haben wir alle einen Erste-Hilfe-Schein gemacht, der für einen Gruppenleiter auch erforderlich ist.

In der Gemeinde haben wir auch schon an einigen Stellen mitgeholfen. So waren wir Mitarbeiterinnen bei der Halloween-Übernachtung und haben schon manchmal im Jugendkeller mitgewirkt. Auch in diesem Jahr fahren wir im Sommer als Mitarbeiterinnen zum Konficamp. Wir freuen uns auf weitere Aufgaben in der Gemeinde.

Bente Holling

Lemgo reformiert

Die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden in Lemgo,
laden ein zu Gottesdiensten, Kreisen und Events.

Gottesdienste

Worship-Gottesdienst: zweiter Sonntag im Monat um 16.00 Uhr,
St. Pauli Kirche (Ausnahme Pfingstsonntag um 10.00 Uhr)

Sommerkirche jeweils um 11.00 Uhr

So. 13.7.2025, Ilsepark Lieme mit Maren Krüger

So. 20.7.2025, Ilsepark Lieme mit Fred Niemeyer und Team

So. 27.7.2025, Retzen Kirchgarten mit Claudia Schreiber

So. 03.8.2025, Retzen Kirchgarten mit Claudia Schreiber

So. 10.8.2025, Bergkirchen Hof Kuhfus mit Fred Niemeyer und Team

So. 17.8.2025, Bergkirchen Hof Kuhfus mit Conny und Team

So. 24.8.2025, Bergkirchen Kirchgarten mit Conny und Team

Für Jugendliche

Bistro in St. Pauli samstags ab 18.00 Uhr – offener Jugendtreff für
alle ab 12 Jahren: im Turm der St. Pauli Kirche, 2. Stock.

Jugend-Gottesdienst in St. Johann, Fr. 19. September, um 18.30 Uhr
mit anschließendem Hot-Dog-Essen: Gemeindehaus St. Johann

Für Frauen

Frauenfest Lemgo, Samstag 9. August, 15.00 Uhr in St. Johann

Für alle

Bibellesen im Gemeindehaus St. Johann, 3. Juni, 1. Juli, 5. August,
2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember: jeweils 17-18 Uhr

Begegnungs-Café Pauli: Montag, Mittwoch, Freitag: 15 - 18 Uhr,
Echternstraße 12, Lemgo

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Achtung! Unser aktuelles Programm findet ihr auf der Homepage unter www.kirchengemeinde-brake.de. Einfach den Menü- Punkt „Jugend“ anklicken und die richtige Veranstaltung wählen. Dort gibt es auch Anmeldungen zum Download und Informationen und Links zu unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Unter jugend@kirchengemeinde-brake.de könnt ihr mir eine Nachricht hinterlassen. Ich bin alle paar Tage online und antworte!

Bist du schon mindestens 5 Jahre alt und hast am **Samstagvormittag** Lust auf biblische Geschichten, Singen, Basteln, Spielen und ein leckeres Frühstück? Dann wird es Zeit, dass du die **Kinderbibelkiste in Wahnbeckerheide** besuchst!



Wir treffen uns **von 9:30 – 12:00 Uhr** am **28. Juni, 30. August und 27. September** im Jugendraum über dem Kindergarten. Wenn du dich allein nicht traust, dann bring doch einfach deine/n Freund/in mit! Mama und Papa dürfen dich das erste Mal auch gern begleiten.

Wir freuen uns auf dich! Alena, Malina, Adelheid und Kirsten

Gehst du in die 1. – 4. Klasse? Hörst du gern Geschichten? Malst und bastelst du gern? Und spielst du gern mit anderen Kindern? Dann musst du unbedingt **Brunos Bärenbande** kennenlernen!



Wir haben jede Woche ein anderes spannendes Programm. Komm doch einfach mit oder ohne deine/n Freund/in **mittwochs von 16:30 – 18:00 Uhr** in den Jugendraum (über dem Kindergarten) in **Wahnbeckerheide**.

Wir freuen uns auf dich!

Leni, Stine und Kirsten

Der Gitarrenkreis für Menschen von 8 - 88 Jahren trifft sich **mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr** im Gemeindejugendhaus in **Brake**. Aber auch diejenigen, die einfach mal wieder Lust haben, mit anderen gemeinsam Gitarre zu spielen oder zu singen, sind herzlich dazu eingeladen...



Du möchtest Gitarre spielen lernen? Großartig, dann melde dich bei mir oder im Gemeindebüro. Bei vier oder mehr Interessierten gibt es einen neuen Anfängerkurs!

Unter dem Motto Chill & Connect findet **dienstags von 17:30 bis 19:30 Uhr** im Keller des Gemeindejugendhauses ein offener Jugendtreff statt. In den **ungeraden**

Kalenderwochen laden wir alle Katches, Konfis, Freunde und Interessierte ab 12 Jahren ein, das Handy zur Seite zu legen und gemeinsam Aktionen und Spiele auszuprobieren, aktuelle Themen zu diskutieren und aktiv zu chillen...
Die Termine: 3.6., 17.6., 1.7., 9.9. und 23.9.



Soulfood - Zeit für dich. Zeit für Gott.

Manchmal tut es gut, kurz Pause zu machen. Runterzukommen. Nachzudenken. Über das, was war. Und das, was kommt. Und vielleicht auch über Gott. Einmal im Monat laden wir dich ein zu einer halben Stunde voller Musik, Gedanken, Stille, Gebet und echter Themen aus deinem Leben. Kein „Pflichtprogramm“, sondern ein Ort zum Auftanken. Für dich. Und mit anderen. Egal ob du viel glaubst, wenig, oder einfach nur neugierig bist. Bring deine Fragen mit, deinen Zweifel, deine Freunde - oder komm einfach allein um **17:30 Uhr** in die **Braker Kirche!**

Die Termine: 3.6., 1.7. und 9.9.



Kirche Kunterbunt

ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie - so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf

Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und ...

Aktiv-Zeit

Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren

Feier-Zeit

Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt

Essens-Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch

Wir freuen uns schon sehr!

Das KiKu-Team

Achtung NEU! Leider müssen wir an dieser Stelle alle enttäuschen, die sich schon auf die Kinderbibelwoche gefreut haben. Stattdessen haben wir uns etwas viel Besseres ausgedacht: In diesem Jahr wollen wir mit euch Zelten! Das Kindercamping für alle von 8 - 12 Jahren findet vom 18.8. 12 Uhr bis 20.8. 12 Uhr in Wahmbeckerheide an der Mehrzweckhalle statt. Dort stehen uns Turnhalle und sanitäre Anlagen zur Verfügung und die Wiese hinter dem Kindergarten, auf der die Kinder mit Hilfe der Eltern/Freunde ihre Zelte aufbauen.

Wir wollen mit euch in fröhlicher Gemeinschaft singen, spielen, essen, spülen, basteln, werken und abenteuerliche (Bibel)Geschichten erleben.



Am **Mittwoch um 11 Uhr**

sind dann alle Verwandten und Freunde eingeladen, mit uns einen **Abschluss/Familiengottesdienst** zu feiern!

Für Material und Verpflegung benötigen wir von jedem Kind **15€**.

(Ich unterstütze gern bei der Beantragung von Geldern nach dem Bildungs- und Teilhabepaket oder einer individuellen Sonderregelung! Einfach eine kurze Email an jugend@kirchengemeinde-brake.de)

Anmeldung bitte bis 20.7. über die App



Wir freuen uns schon auf euch!

Start der neuen Konfigruppe

Nach den Sommerferien startet die neue Konfigruppe. Alle, die dabei sein möchten, sind herzlich zum **Gottesdienst am 15. Juni** eingeladen; im Anschluss findet ein erstes Treffen für die Jugendlichen und ihre Eltern im Alten Fachwerkhaus statt – zur **Anmeldung** und für erste Infos.

Bläsersonntag

Herzliche Einladung zum diesjährigen Bläsersonntag am **Sonntag, 29. Juni, 10.15 Uhr in der Braker Kirche** - wir freuen uns auf viel festliche Musik von unserem Posaunenchor! Anschließend gibt es noch Kirchkaffee.



Wir feiern ein Gemeindefest...

...am Sonntag, den 6. Juli – für Groß und Klein, Jung und Alt – alle sind herzlich eingeladen!

Start ist um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche – der Chor der Grundschule wird dort singen. Anschließend gibt es Essen, Trinken und



ein buntes Programm mit Spiel- und Quiz-Stationen rund um die Kirche, Kaffee und Kuchen, offenem Jugendkeller, Kirchenführung, Eiswagen und Waffeln, Bläsermusik, Stand vom Weltladen, Gitarrenkreis, Preisverleihung und Abschlusseggen. - Das Motto für diesen Tag: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“



abschlusseggen. - Das Motto für diesen Tag: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“

Unter freiem Himmel

feiern wir Gottesdienst am **Sonntag, 21. September** vor der Mehrzweckhalle in Wahmbeckerheide. Der Posauenchor wirkt mit, es gibt ein Kartoffel-Quiz und die neuen Katechumenen stellen sich der Gemeinde vor.



Diamantene Konfirmation

feiern wir in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, den **31. August um 13.30 Uhr** mit allen, die 1965 in Brake konfirmiert wurden. Auch die katholischen MitschülerInnen dieser Jahrgänge sind herzlich willkommen – wie auch Gemeindeglieder, die in diesen Jahren woanders konfirmiert wurden und sich hier gern einsegnen lassen möchten.

Foto: N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Schnell erreichbar

Gemeindebüro, Britta Brand, Residenzstraße 6	Tel. 05261/980897
Mo., Di., Mi., Fr. 9.30-12.00 Uhr, Do. 15-17 Uhr	Fax 05261/980898

E-mail: buer@kirchengemeinde-brake.de

Homepage: www.kirchengemeinde-brake.de

Iris und Michael Brendler (Pfarrer), Niedernhof 4a, E-mail: im.brendler@t-online.de	Tel. 05261/9343040
---	--------------------

Verena Gröger (Küsterin Brake)

E-mail: v.groeger@kirchengemeinde-brake.de

Hubertus Heidrich (Küster Wahmbeckerheide)	Tel. 05261/88822
--	------------------

Jens Albrand (Friedhofsgärtner)	Tel. 017651041166
---------------------------------	-------------------

Kirsten Stahmann (Kinder- und Jugendarbeit)

E-mail: jugend@kirchengemeinde-brake.de

Elena Driedger-Grankin (Organistin)	Tel. 05261/217579
-------------------------------------	-------------------

Diakonie ambulant, Rintelner Straße 83	Tel. 05261/5297
--	-----------------

Telefonseelsorge Herford	Tel. 05221/11101
--------------------------	------------------

Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen	Tel. 05231/9928-0
--	-------------------

Wir laden ein:

Mittagstisch:	dienstags ab 12 Uhr Altes Fachwerkhaus Brake
Zeichenzirkel:	dienstags ab 15.00 Uhr im GmjH Brake
Jugendtreff:	dienstags 14-tägig , ab 13 Jahre, im Jugendkeller Gemeindejugendhaus Brake, 17.30 Uhr 3.6., 17.6., 1.7., 9.9., 23.9.
Brunos Bärenbande	mittwochs für Kinder (1.-5. Klasse) von 16.30- 18.00 Uhr im Jugendraum Wahmbeckerheide
Gitarrenkreis:	mittwochs für Menschen von 8 bis 88 Jahren, 18.30 Uhr Gemeindejugendhaus Brake
Yoga für Senioren	mittwochs um 15.00 Uhr im GmjH Brake
Frauen im Gespräch:	mittwochs um 19.30 Uhr Altes Fachwerkhaus Brake 4.6., 18.6., 2.7., 3.9., 17.9.
Erzählcafé:	donnerstags 14 Uhr Altes Fachwerkhaus Brake 12.6., 26.6., 10.7., 4.9., 18.9., 2.10.
Andacht im Seniorenheim:	donnerstags um 16.00 Uhr im evangelischen Altenzentrum am Schloss, Schlossstraße 1
Jugendposaunenchor	donnerstags 18.00 Uhr, Kirche Brake
Posaunenchor:	donnerstags 20.00 Uhr Kirche Brake
Kinderbibelkiste:	samstags , 9.30 Uhr im Jugendraum in Wahmbeckerheide 28.6., 30.8., 27.9.
„In Gemeinschaft“ Spiel u. Unterhaltung	samstags , 14.30 Uhr Altes Fachwerkhaus Brake 21.6., 19.7., 16.8., 20.9.
Kaffeestube:	sonntags , 14.30 Uhr Altes Fachwerkhaus / Gemeindejugendhaus Brake 1.6., 6.7., 3.8., 7.9.

Gottesdienst für alle

BRAKE:

1.6.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(I. Brendler)
8.6.	10.15 Uhr	Pfingstsonntag / AMGD	(M. Brendler)
15.6.	10.15 Uhr	Gottesdienst	(I. Brendler)
22.6.	10.15 Uhr	Lesegottesdienst	
29.6.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Bläsersonntag	(M. Brendler)
6.7.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest	(I. u. M. Brendler)
13.7.	10.15 Uhr	Gottesdienst	(I. Brendler)
20.7.	10.15 Uhr	Gottesdienst	(M. Brendler)
27.7.	10.15 Uhr	Gottesdienst	(D. Hauptmeier)
3.8.	11.00 Uhr	Nachbarschafts-GD in Voßheide	(D. Hauptmeier)
10.8.	10.15 Uhr	Lesegottesdienst	
17.8.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	(M. Brendler)
24.8.	10.15 Uhr	Gottesdienst	(I. Brendler)
31.8.	13.30 Uhr	AMGD / Diamantene Konfirmation	(M. Brendler)
7.9.	10.15 Uhr	Gottesdienst	(I. Brendler)
14.9.	10.15 Uhr	Gottesdienst	(M. Brendler)
28.9.	10.15 Uhr	Gottesdienst	(I. Brendler)

WAHMBECKERHEIDE:

8.6.	9.00 Uhr	AMGD/1. Pfingstsonntag	(M. Brendler)
22.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst	(St. Marien)
20.7.	9.00 Uhr	Gottesdienst	(M. Brendler)
3.8.	9.00 Uhr	Gottesdienst	(St. Marien)
17.8.	9.00 Uhr	Gottesdienst	(M. Brendler)
7.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst	(I. Brendler)
21.9.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	(M. Brendler)

Unser Gemeindeblatt „Informationen und Meinungen“ wird herausgegeben von der ev.-ref. Kirchengemeinde Brake in Lippe. Spk. Lemgo IBAN: DE73 4825 0110 0000 0150 57, BIC: WELADED1LEM. Verantwortlich für diese Nr.: Iris und Michael Brendler (Pfr.), Niedernhof 4a, 32657 Lemgo, Tel.: 05261/9343040. Der Inhalt namentlich unterzeichneter Beiträge entspricht nicht immer der Meinung der Herausgeberin. Das gilt insbesondere für Leserbriefe. Wir behalten uns vor, Leserbriefe aus Platzgründen zu kürzen.